



# **Protokoll**

**der 11. Pfarrgemeinderatssitzung des Pfarrgemeinderats von St. Peter/St. Willibald am**

**Freitag, dem 13. Februar 2009, 19.00 Uhr**

**Im Pfarrheim St. Willibald -öffentliche Sitzung-**

## **TOP 1**

### **Anwesend sind die Pfarrgemeinderatsmitglieder:**

Bellinghausen, Bergmeier, Bernt, Dürr, Grosch, Hecke, Mathilde Hofmeier, Schrade, Pfarrer Schrollinger, Wingel und Würtz.

Die Mitglieder Marianne Hofmaier, Katzenbogen, Gemeindereferentin Kraus, Labitzke, Mantel, Schredl und Wagner sind entschuldigt.

Weiter sind entschuldigt der Kirchenpfleger von St. Willibald, Herr Obermayr und Frau Georgine Müller als Vertreterin der Kirchenverwaltung St. Peter.

Herr Bergmeier begrüßt die Anwesenden.

Als geistliches Wort hat Frau Kraus eine Pauluslitanei an Hand des Lebens von Paulus vorbereitet. Herr Pfarrer verliest diese Litanei zur Einstimmung auf die Sitzung.

## **TOP 2:**

**Herr Bergmeier weist auf das neue Programm der Katholischen Erwachsenenbildung hin, ein gelbes Heft, das auch in der Kirche ausliegt.**

**Herr Obermayr hat ausrichten lassen, dass die Vermietung des Pfarrheims St Willibald recht gut läuft. Es fanden bisher 4 Veranstaltungen statt und es lief alles reibungslos ab.**

**Herr Pfarrer berichtet für die Kirchenverwaltung St. Peter von einem Folgeschaden in der Kirche St. Peter hinter der Marienfigur. Der Boden hat sich geworfen als Folge des Wassereintruchs. In der Gebetsecke ist jetzt ein „Hügel“, man kann dort das Parkett wegheben und es steht eine Reparatur an.**

Das Protokoll der Sitzung vom 21.11.08 wurde genehmigt.

## **TOP 3:**

### **Fronleichnam aus der letzten Sitzung:**

**Nach einem Bescheid der Stadt kann die Prozession auf der Beilngrieser Straße stattfinden.**

**Wir haben in der letzten Sitzung beschlossen, den Gemeindemitgliedern 2 Routen (siehe letztes Protokoll) zur Auswahl zu stellen.**

Die Länge beider Wege ist fast gleich.

***Im nächsten Pfarrbrief, wird mitgeteilt, dass im Pfarrgemeinderat St. Willibald/St. Peter eine Abstimmung durch die Gemeindemitglieder beschlossen wurde.***

***Die Wege werden im Pfarrbrief vorgestellt mit einer Beschreibung und einer Wegskizze.***

***Zur Abstimmung werden in beiden Kirchen auf einem Tisch Wahlzettel ausgelegt und ein Karton zum Einwerfen bereitgestellt.***

***Herr Bergmeier gibt den Entwurf des Wahlzettels zum Ansehen durch.***

***Die Umfrage erstreckt sich über zwei Wochenenden vom 7./8.3.09 bis 14./15.3.09.***

***Der Abgabezeitraum für die Wahlzettel läuft von Sa. 7.3. bis Mo. 16.3.09 in beiden Kirchen.***

***In den Schaukästen und an den Wahltischen in den Kirchen wird ein Plakat mit Hinweis auf die Abstimmung ausgehängt.***

***Außerdem soll dies im Internet veröffentlicht werden.***

***Zum Auszählen treffen sich Herr Pfarrer, Herr Bergmeier und Frau Bernt am***

***Dienstag, 17.03.09, 16.30 Uhr im Pfarrbüro St. Peter.***

***Wer bei der Auszählung dabei sein will, kann gerne kommen.***

***Das Ergebnis der Abstimmung wird in den darauffolgenden Gottesdiensten und im Internet bekannt gegeben.***

***Frau Schrade gibt nochmals zu bedenken, dass für die Prozession von St. Willibald nach St. Peter viele Dinge (Himmel, Fahnen, Gewänder etc.) transportiert werden müssen und bittet eindringlich um Hilfe, wenn die Route 1 gewählt werden sollte.***

***Herr Bergmeier verspricht, sich in diesem Fall um Unterstützung zu kümmern.***

***Weihnachtsmarkt 2008:***

***Da Herr Katzenbogen heute nicht da ist und nicht aus der Reflexionssitzung vom 12.02.09 berichten kann, erklärt Herr Pfarrer, dass der Markt sehr positiv angekommen ist. Die neue Anordnung der Stände kam gut an. Die Projektionen auf die Turmwand haben allen gefallen. Der Stand „Der andere Advent“ war vor allem bei den Kindern sehr beliebt, die mit Feuereifer Steine beschrifteten.***

***Silvesterumtrunk:***

***Der Stehempfang war gut besucht und sehr unterhaltsam.***

***Ehejubilareempfang:***

***Dieser wurde wieder sehr gut angenommen. Die Ehepaare freuten sich über die freundliche Bewirtung und die schönen Kerzen, gebastelt vom Frauenkreis, die sie geschenkt bekamen.***

***Neuzugezogenentreffen:***

***Am Sa., 7.2.09 fand das Neuzugezogenentreffen statt. Wir durften 5 neue Gemeindemitglieder begrüßen und es war ein schöner Abend.***

***Wir wollen auch versuchen, die Leute in unsere Gemeinde einzubinden, die Kontaktadressen für passende Angebote für die „Neuen“ haben wir mitgegeben.***

***Herr Pfarrer und Herr Bergmeier bedanken sich bei den Organisatoren des Treffens Herrn Schredl und Frau Bernt für's Herrichten und Bewirten.***

#### **TOP 4:**

**Herr Bergmeier erklärt, dass beim Gottesdienst am Weihnachtstag 25.12.08 um 8.30 Uhr in St. Willibald lediglich ca. 30 Leute anwesend waren. Der Gesang war entsprechend dünn.**

**Am 24.12. finden die Kindermesse und zwei Christmetten statt, die letzte dauert bis spät in die Nacht.**

**Herr Pfarrer könnte sich vorstellen, den Gottesdienst am 25.12. um 8.30 Uhr in St. Willibald ausfallen zu lassen und die Leute um 10.00 Uhr nach St. Peter in die Messe zu bitten.**

**Darüber soll nach der Pause im Pfarrgemeinderat gesprochen werden.**

#### **7.35 Uhr Pause**

#### **7.50 Uhr Fortsetzung der Sitzung**

**Herr Pfarrer erklärt, dass der erste Weihnachtsfeiertag der eigentliche „Christtag“ ist.**

**Es hat sich aber so entwickelt, dass sich alles auf den 24.12. konzentriert.**

**Die 8.30 Uhr Messe in St Willibald ist schwach besucht.**

**Es ist aber so, dass alte Leute nachts zur Christmette nicht mehr gerne aus dem Haus gehen. Die Frage ist, ob es sinnvoll ist, die 8.30 Uhr Messe beizubehalten oder ob eine Messe um 10.00 Uhr in St Peter ausreicht.**

**Frau Schrade meint, dass Angehörige der älteren Leute oder Leute, die den gleichen Weg haben, sicherlich bereit sind, auf Frage hin, die Älteren nach St. Peter in die Kirche zu fahren.**

**Herr Pfarrer meint, es seien lediglich zwei oder drei ältere Leute um 8.30 Uhr in der Messe gewesen. Oberhaunstadt soll sich aber nicht benachteiligt fühlen.**

**Es wäre auch eine Möglichkeit, den Gottesdienst am ersten Weihnachtsfeiertag im jährlichen Wechsel stattfinden zu lassen, einmal in St. Peter, einmal in St. Willibald.**

**Nach längerer Diskussion wollen wir uns mit einer Entscheidung zu diesem Punkt noch Zeit lassen, uns etwas umhören und vertagen diesen Punkt in die nächste Sitzung.**

#### **TOP 5:**

##### **Osterzeit:**

**Herr Bergmeier teilt mit, dass sich Marianne Hofmaier telefonisch bereit erklärt hat, das Osterfrühstück in St. Willibald vorzubereiten. Sie sucht noch jemanden, der bei der Vorbereitung mithilft, am besten schon am Abend zuvor.**

**Mathilde Hofmeier meldet sich zum Helfen.**

**Wegen des Kerzenverkaufs in St. Willibald schickt Frau Bernt eine e-Mail an Familie Mantel und Familie Claus Schredl, die da schon geholfen haben, und fragt, ob sie das übernehmen könnten oder jemanden für diese Aufgabe wissen.**

**Man könnte ein Körbchen für das Geld aufstellen und die Leute die Kerzen selbst nehmen lassen.**

**Allerdings muss auch das hergerichtet und für Nachschub gesorgt werden. Die Mesnerinnen und die Ministranten sollte man damit nicht auch noch belasten.**

**Frau Bernt sagt Herrn Pfarrer über die Antwort Bescheid.**

**Beim Kerzenverkauf sollten die Leute darauf hingewiesen werden, dass die Osternacht draußen am Feuer beginnt. Es ist schön, wenn wenigstens ein Teil der Gottesdienstbesucher draußen mit am Feuer steht.**

**Es soll auch vorab so bekannt gegeben werden.**

**Sternwallfahrt vom Fr., 24. April 2009 nach Etting:**

**Herr Pfarrer erklärt, dass das Thema der Wallfahrt lautet: „Zeugen der Liebe sein“. Es orientiert sich an der Verehrung der 3 elenden (d.h. fremden) Heiligen, die in Etting gelebt haben.**

**Wegen der Länge des Weges kommt von Herrn Bergmeier der Vorschlag, nicht von St. Peter sondern von St. Willibald aus wegzugehen. Diese Idee wird für gut befunden.**

**Treffpunkt ist um 17.45 Uhr am Dorfplatz von St. Willibald. Dort wird die erste Statio sein.**

**Die Leute aus St. Konrad und aus Mailing kommen nach St. Willibald und gehen dann mit.**

**Es wird ein Bus hin und zurück fahren für die Leute, die die Strecke nicht laufen können.**

**Frau Wingel prüft, ob der Weg von St. Willibald zur Kirche in Etting in 1 ½ Stunden zu schaffen ist.**

**Herr Hecke meint, er würde ministrieren und sich den Weg erklären lassen.**

**Die Feuerwehr sichert die Wallfahrt wieder ab.**

**Herr Pfarrer teilt mit, dass die Messe in Etting um 19.30 Uhr beginnt. Um 19.00 Uhr ist eine gemeinsame Statio in Etting an der Osterbrunnenkapelle/Friedhof (Thema „Quelle“) von da aus geht's zur Kirche.**

**Herr Pfarrer sucht noch jemanden, der bei der Vorbereitung der Statio am Dorfplatz St. W. mitmacht.**

**Das Treffen dafür ist am Freitag, 13.03.09, 15.00 Uhr im Pfarrhaus St. Peter.**

**Frau Schrade erklärt, dass sie mitmacht.**

**Wenn noch jemand mitmachen will, ist er herzlich dazu eingeladen.**

**Veranstaltungen anlässlich des Jubiläumsjahres:**

**Auf die im gelben Flyer aufgeführten Veranstaltungen wird nochmals besonders hingewiesen und herzlich dazu eingeladen.**

**Herr Katzenbogen bittet darum, besonders an den Kostümball unserer Jugend im Pfarrsaal St. Peter am Fr. 20.02.09, ab 20.00 Uhr, mit dem Motto „Summer of „69“ zu erinnern und diesen auch zahlreich zu besuchen.**

**Erneuerung der Marienweihe und Beherbergung des Gnadenbildes:**

**Anlässlich des Jubiläums „600 Jahre Münsterpfarre“ findet am 16. Juli 2009 um 19.00 Uhr ein Gottesdienst mit unserem Herrn Bischof statt. Die Marienweihe soll dabei erneuert werden.**

**Von Mai bis zu dem Termin im Juli geht eine Kopie des Gnadenbildes durch das Dekanat.**

**Das Bild ist vom 14. Juni bis 18. Juni 2009 bei uns in der Kirche St. Peter.**

**Am 18. Juni ist das Bild während der Messe in St. Willibald.**

**Im Sachausschuss Glaubensvertiefung wurde das Thema besprochen und es soll dazu eine Veranstaltung (genannt vielleicht Marienvesper oder Mariengebete mit Marienweihe) in der Pfarrei stattfinden am**

**Sonntag, 14. Juni 2009, 19.00 Uhr,**

**das ist der letzte Sonntag in den Pfingstferien.**

**Das Bild soll beim Evangeliarständer mit einer Erklärung, warum es bei uns ist, stehen bleiben.**

**Zur Vorbereitung auf den 14. Juni und die Tage mit dem Bild und zur Erklärung der Marienweihe gestaltet Frau Kraus am**

**Dienstag, 26. Mai 2009, 19.45 Uhr**

**einen Abend.**

**Zu diesen Terminen ergeht herzliche Einladung!**

**Der Bildungsausschuss der Seelsorgeeinheit veranstaltet im Frühjahr eine große Paulusreihe. Die genauen Themen und die Referenten für diese Abende stehen im Adventspfarrbrief 2008 und in den Schaukästen. Die Abende können selbstverständlich auch einzeln besucht werden!**

**TOP 6:**

**Herr Katzenbogen lässt bzgl. der Vorbereitungen des Jubiläums „40 Jahre St. Peter“ über Frau Bernt ausrichten, dass im Festausschuss alles planmäßig läuft.**

**Herr Pfarrer erklärt dazu noch, dass die Einladungen an die Ehrengäste inzwischen verschickt sind und auf die Rückmeldungen gewartet wird.**

**Weitere Meldungen aus Sachausschüssen liegen nicht vor.**

**TOP 7:**

**Frau Schrade erklärt, sie habe als Sachbeauftragte für Ökumene an einem Besinnungstag mit Herrn Domkapitular Erl teilgenommen. Der Ökumenische Kirchentag findet vom 11.-16 Mai 2010 in München statt, Motto: „Damit ihr Hoffnung habt“ aus dem Petrusbrief.**

**Vorgeschlagen als ökumenische Beiträge für die Gemeinden wurden eine gemeinsame Vesper mit der benachbarten evangelischen Gemeinde, die Einladung von Ehepaaren gemischter Konfessionen zu einem Treffen und entsprechende Fürbitten in der Woche vor Pfingsten.**

**Ferner wird im Nürnberger Raum ein Pilgerweg angeboten.**

**Es wird eingeladen, nach München zum Kirchentag zu fahren. Es könnten sich mehrere Leute zu einem Tagesausflug zusammenschließen und mit dem Bayerticket fahren.**

**Herr Pfarrer gibt noch bekannt, dass die Mesnerin in St. Peter, Frau Stöhr, aus familiären Gründen ihren Dienst beendet.**

**Wer diese Aufgabe übernehmen möchte, oder jemanden kennt, der dafür in Frage kommt, kann sich bei Herrn Pfarrer melden.**

**Herr Hecke, hat gehört, dass in Kaufbeuren in einer Kirche zum Jahreswechsel von 23.45 Uhr bis kurz nach 24.00 Uhr in der Kirche mit dem Pfarrer ein kurzes Treffen für die, die Zeit haben stattfindet. Er findet das gut und meldet dies unter „Sonstiges“ für die nächste Sitzung an.**

**Herr Pfarrer merkt dazu an, er kann sich so etwas vorstellen, er sei zu der Zeit sowieso in der Kirche.**

**Notiz für Sitzung im November:**

**Herr Bergmeier beklagt, dass er beim Mitarbeiterfest am Fr. 17. Juli 2009 wieder zur gleichen Zeit das Fest der Katholischen Erwachsenenbildung besuchen soll.**

**Eventuell könnte das Mitarbeiterfest ab 2010 in den Oktober zur Erntedankzeit oder Kirchweih gelegt werden.**

**Diese Anfrage wird in die Sitzung vom November 2009 vertagt.**

*Weitere Meldungen für Sonstiges liegen nicht vor.*

*Die nächste Pfarrgemeinderatssitzung findet am:*

***Freitag, 08. Mai 2009, 19.00 Uhr, Pfarrheim St. Peter statt.***

***Achtung:***

***Diese Sitzung findet in St. Peter statt!***

*Am Freitag 8.5.09 findet in St. Georg die Maiandacht statt. Wir wollen als geistliches Wort zur Einstimmung auf die Pfarrgemeinderatssitzung diese Maiandacht zusammen lesen. Deshalb gehen wir anschließend nach St. Peter in den Pfarrsaal zur Pfarrgemeinderatssitzung, die gegen 19.45 Uhr beginnen wird.*

***Dieses bitte im Kalender vermerken und beachten!***

*Frau Mathilde Hofmeier entschuldigt sich zu dieser Sitzung, sie spielt an diesem Tag Theater.*

*Die Vorstandschaft des PGR (Herr Pfarrer, Frau Kraus, Herr Bergmeier, Frau Wingel und Frau Bernt) trifft sich am Mittwoch, 29. April 2009, 16.30 Uhr im Pfarrhaus St. Peter zum Vorbereiten der Sitzung.*

Die Brezen zur nächsten Pfarrgemeinderatssitzung bringt Blanda Würtz mit.

Vielen Dank an Mathilde Hofmeier für die Brezen.

Herr Bergmeier bedankt sich für die Anwesenheit, schließt die Sitzung und wünscht noch einen schönen Abend.

Sitzungsende: 21.00 Uhr

gez.

Gertrud Bernt  
Schriftführerin